

Einflüsse verschiedener Textmedien auf das Leseverhalten (Arbeitstitel)

Thema:

Einflüsse verschiedener Textmedien auf das Leseverhalten (Arbeitstitel)

Art:

MA

BetreuerIn:

Florian Bockes

BearbeiterIn:

Michael Hebeisen

ErstgutachterIn:

Raphael Wimmer

ZweitgutachterIn:

N.N.

Status:

in Bearbeitung

Stichworte:

Eye Tracking, Reading, E-Reader, Papier

angelegt:

2019-10-25

Antrittsvortrag:

2019-11-11

Hintergrund

Seit der Entwicklung von digitalen Anzeigemedien stellt sich die Frage, inwiefern sich diese auf das Lesen und Leseverhalten auswirken. Durch die Entwicklung von E-Paper Displays wurde der Vergleich auf diese, herkömmliche Displays, und auf Papier gedrucktem Text erweitert und die Relevanz aufgrund der häufigen Verwendung der unterschiedlichen Textmedien erneut gesteigert. Im Kontext dieser Arbeit bezeichnet ein Textmedium ein digitales oder analoges Medium, welches zur Darstellung von Text verwendet werden kann. Die Forschung bezüglich dem Leseprozess auf verschiedenen Textmedien soll systematisch bereichert werden, da bisherige Studien oft im Widerspruch zueinander stehen. Oft werden nur zwei Textmedien verglichen oder sie weisen starke Limitierungen auf (vgl. Group, 2010; Hermena et al., 2017; Myrberg & Wiberg, 2015; Siegenthaler, Schmid, Wyss, & Wurtz, 2012). Aktuelle Metastudien können die Frage nach Differenzen der Lesegeschwindigkeit, des Textverständnisses und der Erinnerungsleistung bei der Texterfassung von verschiedenen Medien nicht eindeutig beantworten (Delgado, Vargas, Ackerman, & Salmerón, 2018; Walsh, 2016). Diese Arbeit versucht diese Forschungslücke zu verkleinern, um der großen Bedeutung des Lesens gerecht zu werden.

Zielsetzung der Arbeit

Diese Arbeit versucht folgende Frage, bei bis auf das Medium exakt gleichen und kontrollierten Bedingungen, zu beantworten (Becker, Wallmann-Sperlich, Rupp, & Bucksch, 2019; Krcmar, Lewe, &

Schwabe, 1995):

Gibt es signifikante, vom Medium abhängige Differenzen hinsichtlich der Lesegeschwindigkeit, des Textverständnisses und der Erinnerungsleistung zwischen verschiedenen Textmedien?

Durch die Untersuchung der entsprechenden Teilhypothesen soll diese Haupthypothesen widerlegt oder als korrekt angenommen werden. Aufgrund möglicher gegenseitiger Beeinflussung der verschiedenen untersuchten Variablen Lesegeschwindigkeit, Textverständnis und Erinnerungsleistung werden die Teilhypothesen nicht alleinstehend also Hypothesenpaare betrachtet sondern im Kontext der Haupthypothesen. Die Lesegeschwindigkeit wird mithilfe eines Eyetrackers erfasst, was eine geeignete Methode darstellt (Hyönä, n.d.; Jarodzka, 2017; Kennedy, 2016; Richard Andersson, Richard Dewhurst, Kenneth Holmqvist, Halszka Jarodzka, Marcus Nystrom, 2011). Das Textverständnis und die Erinnerungsleistung wird mithilfe eines geeigneten Lückentextes erfasst (Überblick & Verstehensprozesses, 2009).

Konkrete Aufgaben

1. Literaturrecherche – 2 Wochen explizit (fortlaufend)
2. Vorstudie I (incl. Implementierung und Erprobung eines parallisierbaren Studienablaufs, Vorstellen eines Posters) – 2 Wochen
3. Vorstudie II – 1 Woche
4. Durchführung der Hauptstudie – 8 Wochen
5. Auswertung der Ergebnisse – ca. 1 Woche
6. Fertigstellung der schriftlichen Ausarbeitung ca. 3 Wochen

Erwartete Vorkenntnisse

Erfahrung in der Durchführung und Auswertung von Eyetrackingstudien von Vorteil.

Weiterführende Quellen

Becker, I., Wallmann-Sperlich, B., Rupp, R., & Bucksch, J. (2019). Interventionen zur Reduzierung sitzenden Verhaltens am Büroarbeitsplatz – eine systematische Literaturanalyse TT - Workplace Interventions to Reduce Sedentary Behavior: A Systematic Review. *Gesundheitswesen*, 81(08/09), 606–614. <https://doi.org/10.1055/s-0043-112746>

Delgado, P., Vargas, C., Ackerman, R., & Salmerón, L. (2018). Don ' t throw away your printed books : A meta-analysis on the effects of reading media on reading comprehension. *Educational Research Review*, 25(September), 23–38. <https://doi.org/10.1016/j.edurev.2018.09.003>

Group, N. N. (2010). iPad and Kindle Reading Speeds. Hermena, E. W., Sheen, M., Aljassmi, M., Alfalasi, K., Almatroushi, M., & Jordan, T. R. (2017). Reading Rate and Comprehension for Text Presented on Tablet and Paper : Evidence from Arabic, 8(February), 1–7. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2017.00257>

Hyönä, J. (n.d.). The usefulness and limitations of eye-tracking in the study of reading (and writing). Jarodzka, H. (2017). Tracking the reading eye : towards a model of real- world reading, 193–201. <https://doi.org/10.1111/jcal.12189>

Kennedy, A. (2016). Eye tracking : A comprehensive guide to methods and measures Book Review, 0218(February). <https://doi.org/10.1080/17470218.2015.1098709>

Krcmar, H., Lewe, H., & Schwabe, G. (1995). Mensch und Technik im Büro der Zukunft - reale und virtuelle Integration „. Myrberg, C., & Wiberg, N. (2015).

Screen vs . paper : what is the difference for reading and learning ?, 28(March). Richard Andersson, Richard Dewhurst, Kenneth Holmqvist, Halszka Jarodzka, Marcus Nystrom, J. van de W. (2011). Eye Tracking A comprehensive guide to methods and measures. OUP Oxford. Siegenthaler, E., Schmid, L., Wyss, M., & Wurtz, P. (2012). LCD vs . E-ink : An Analysis of the Reading Behavior, 5, 1-7. <https://doi.org/10.16910/jemr.5.3.5> Überblick, E., & Verstehensprozesses, E. (2009). Methoden zur Erfassung von Literalität, 181-200. Walsh, G. (2016). Screen and Paper Reading Research - A Literature Review Screen and paper reading research - a literature review. Australian Academic & Research Libraries, 8623, 1-14. <https://doi.org/10.1080/00048623.2016.1227661>

Weitere Quellen nach Absprache mit dem Betreuer.

From:

<https://wiki.mi.ur.de/> - MI Wiki

Permanent link:

https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/einfluesse_verschiedener_textmedien_auf_das_lesen?rev=1571999485

Last update: **25.10.2019 10:31**

